

Inbetriebsetzungsprotokoll einer Erzeugungseinheit am Mittelspannungsnetz

Allgemeine Daten

Anlagenanschrift:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Stationsname / Feld-Nr.

Anlagenbetreiber:

Name / Firma

Vorname / Registergericht und Registernummer

E-Mail

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer (für Fragen)

Der Anlagenbetreiber und der Anschlussnehmer (Eigentümer) stimmen überein Ja Nein, der **Anschlussnehmer** lautet:

Name / Firma

Vorname / Registergericht und Registernummer

E-Mail

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer (für Fragen)

Betriebsverantwortlicher

Name / Firma

Vorname / Registergericht und Registernummer

E-Mail

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer (für Fragen)

Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb):

Name / Firma

Vorname / Registergericht und Registernummer

E-Mail

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer (für Fragen)

Technische Daten

Anschlussform: Stich Einschleifung an UW-Sammelschiene

Netzform: niederohmig

Anlagenzertifikat:

Dokumentation: aktualisierte Projektunterlagen der Übergabestation vorhanden Erdungsprotokoll für die Übergabestation vorhanden Hinweis: Übergabe mindestens 1 Woche vor Inbetriebsetzung.
 Inbetriebsetzungsantrag für die Übergabestation vorhanden Eichscheine für die Strom- und Spannungswandler vorhanden

Netzführungsvereinbarung: erforderlich vorhanden

Schutzprüfprotokoll: erforderlich vorhanden

Messwertübertragung: erforderlich geprüft Einrichtung zur Überwachung der vereinbarten Einspeiseleistung vorhanden

Abrechnungsmessung: Vorprüfung und Inbetriebnahmeprüfung erfolgt

Netzentkupplung: Prüfbüchlein über standardisierte Typprüfung liegt vor Wirkung der Entkupplungseinrichtung auf MS-Schalter NS-Schalter

TF-Sperren gefordert: Nein Ja MS NS eingebaut Prüfprotokoll liegt vor

Einspeisemanagement: Stufenregelung dauerhafte Reduzierung der Leistung (70 %) Technische Einrichtung für mehrere Anlagen (Auflistung bitte beifügen)

Einspeiseleitung: _____ kW Art: _____

Einheitenzertifikat: _____

Blindleistungsverfahren: fester Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ _____ Blindleistungs-/ Spannungskennlinie $Q(U)$ _____
 feste Blindleistung in MVar _____ Verschiebungsfaktor $\cos \varphi (P)$ _____

Überprüfung der Einstellwerte/ Trennfunktionen (für den Netzbetreiber jederzeit zugänglich):

Vorhandene Schutzfunktionen	Einstellwert (Soll)/ (Einstellbereich)	Einstellwert (Ist)	Wert richtig ausgelöst	nur Sichtkontrolle
<input type="checkbox"/> Frequenzsteigerungsschutz $f >$	_____ Hz \leq _____ ms	_____ Hz _____ ms	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Frequenzrückgangsschutz $f <$	_____ Hz \leq _____ ms	_____ Hz _____ ms	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spannungssteigerungsschutz $U >>$	_____ U _c \leq _____ ms	_____ U _c _____ ms	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spannungssteigerungsschutz $U >$	_____ U _c \leq _____ min	_____ U _c _____ min	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spannungsrückgangsschutz $U <$	_____ U _c \leq _____ s	_____ U _c _____ s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Blindleistungsunterspannungsschutz	_____ U _c \leq _____ s	_____ U _c _____ s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärung / Bestätigung

Wichtiger Hinweis: Der erstmalige Parallelbetrieb einer Anschlussanlage oder einer Erzeugungseinheit mit dem Mittelspannungsnetz des Verteilnetzbetreibers ist mit diesem abzustimmen und erfolgt ausschließlich im Beisein des verantwortlichen Anlagenbetreibers und eines autorisierten Mitarbeiters der Stadtwerke Witten GmbH. Die Station / Erzeugungseinheit gilt im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die Betriebsstätte nur in Begleitung v. g. Personen betreten. Die Station / Erzeugungseinheit ist nach den Bedingungen der BDEW-Richtlinie „Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz und den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Verteilnetzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Station / Erzeugungseinheit gemäß § 3 und § 5 DGUV Vorschrift 3 für betriebsbereit erklärt.

Inbetriebsetzung der Anlage erfolgte gemäß gültigem EEG und KWKG am: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Anlagenerrichters (Elektrofachbetrieb)

nur bei Anschlussanlagen auszufüllen